

Message vom 05.09.2021

Die biblische Antwort auf die Impfung!

Unsere Gesellschaft entzweit sich aufgrund einer neuen Glaubensfrage: die Impfung! Der Druck und die Ungeduld auf die Ungeimpften steigen. Spaltung ist ein Merkmal des römischen Reichs der Endzeit. Einheit hingegen ist ein Merkmal des Königreichs. Gibt es eine biblische Antwort auf die Impffrage? Ja, die gibt es!



Jede Frage unseres Lebens müssen wir immer aus der Perspektive des Evangeliums betrachten. Heute werden wir die heiklen Fragen der Impfung betrachten, damit wir durch Gottes Antwort Sicherheit haben.

Heute beantworten wir diese drei Fragen:

- Warum spaltet sich die Gesellschaft?
- Wenn du dich impfen lässt, wie lässt du dich impfen?
- Was ist die biblische Antwort auf die Impfung?

Unsere Gesellschaft entzweit sich aufgrund der neuen Glaubensfrage: die Impfung! Eine neue Religion ist dadurch entstanden, und das ist ein Problem. Der Druck und die Ungeduld auf die Ungeimpften steigen stetig. Der Bundesrat verkündete in dieser Woche ein wichtiges Statement: **«Der Feind ist das Virus, nicht die andersdenkenden Mitbürgerinnen und Mitbürger».**

In den letzten Tagen sehen wir ein Phänomen und das heisst Spaltung, Entzweiung und Trennung. Und diese Trennung schleicht sich auch in die Gemeinde Gottes, in den Leib Christi ein.

Spaltung ist ein Merkmal der heutigen Zeit. Einheit hingegen ist das Merkmal des Königreichs.

Warum spaltet sich die Gesellschaft?

Spaltung ist ein Merkmal der Endzeit! Endzeitmässig betrachtet leben wir in der Zeit der Heiden, im vierten Weltreich.

Im prophetischen Buch Daniel hatte der König Nebukadnezar einen Traum und er sah ein grosses Standbild eines Machthabers. Und der Prophet Daniel hat ihm diesen Traum gedeutet und erklärt, was dieses Standbild bedeutet. Es werden vier Weltreiche kommen, und danach wird ein weiteres Reich kommen, welches wie ein rollender Stein alle vorangehenden Weltreiche zermalmt, und das ist das Friedensreich, das Millennium, das messianische Friedensreich, das Tausendjährige Reich des Herrn. Bevor das Tausendjährige Reich kommt, gibt es vier Weltreiche. Diese vier Weltreiche beschreiben uns die letzten 2500 Jahre der Menschheitsgeschichte, und wir leben in diesem vierten Weltreich, dem römischen Reich. Daniel erklärt, was die verschiedenen Reiche bedeuten: Das erste Reich war das babylonische Reich, das von König Nebukadnezar. Das zweite war das medopersische Reich, das dritte das griechische Reich von Alexander dem Grossen, und dann kam das römische Reich.

Das Standbild besteht aus vier Teilen: Zuerst das Haupt aus Gold, dann kommt die Brust aus Silber, dann die Lenden aus Bronze und schliesslich die Beine aus Eisen und die Füsse aus einem Gemisch von Ton und Eisen. Am Schluss teilt sich das römische Reich auf zwei Füsse, auf diese zwei Standbeine in diesem Traum, und das zeigt uns auf, dass Spaltung schon immer ein Merkmal des römischen Reiches gewesen ist.

Lesen wir dazu die Bibelstelle aus Daniel 2 folgendes:

*40 Und ein viertes Königreich wird sein, so stark wie Eisen; ebenso wie Eisen alles zermalmt und zertrümmert, und wie Eisen alles zerschmettert, so wird es auch jene alle zermahlen und zerschmettern. 41 Dass du aber die Füsse und Zehen teils aus Töpferton und teils aus Eisen bestehend gesehen hast, bedeutet, **dass das Königreich gespalten sein wird**; aber es wird etwas von der Festigkeit des Eisens in ihm bleiben, gerade so, wie du das Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast. 42 Und wie die Zehen seiner Füsse teils aus Eisen und teils aus Ton waren, so wird auch das Reich zum Teil stark und zum Teil zerbrechlich sein. 43 Dass du aber Eisen mit Tonerde vermischt gesehen hast, bedeutet, dass sie sich zwar mit Menschenamen vermischen, aber doch nicht aneinander haften werden, wie sich ja Eisen mit Ton nicht vermischt. Daniel 2:40-43 (Sch2000)*

Das Merkmal des gesamten römischen Reiches ist, dass es immer zwiespältige Dinge gibt, die nicht aneinander haften.

Unsere Geschichte hier in Europa geht zurück bis zu den Römern. Und wir sehen auch die Spaltung in der Geschichte Europas. Europa hat die grössten Krieg geführt. Ein Land gegen das andere, eine Nation gegen die andere, so wie es Jesus in Matthäus 24 vorhersagte.

Oder der Norden Europas ist immer stärker als der Süden – der Norden als Wirtschaftsmotor und der Süden, der immer hinten nach hinkt. Wir haben einen starken nördlichen Teil und einen schwachen südlichen Teil. Im römischen Reich haben wir immer ein Nicht-aneinander-haftens, eine Diskrepanz, Trennung und Spaltung. Dies hat die Geschichte gezeigt. Europas Kriege waren eine Folge des Nicht-aneinander-haftens. Wir sehen nicht nur Spaltungen durch Weltkriege, sondern auch Spaltungen in gesellschaftlichen Fragen.

Die Füsse im Standbild sind das Ende des römischen Reichs! Und Spaltungen sind ein Merkmal davon! Spaltungen sind ein Zeichen der Endzeit. Aber das gilt nicht für die Church! Das Kennzeichen der Gemeinde ist Einheit. Auf jede Frage, die das Reich Gottes spalten könnte, gibt es biblische Antworten. Zur Zeit entsteht in der Schweiz durch die Einschränkungen eine Spaltung und eine Zweiklassengesellschaft. Die Gründe, weshalb dies geschieht, haben wir betrachtet. Wir leben nicht in den Oberschenkeln des Standbildes, wir leben in den Zehen. Denn der Herr kommt bald! Maranatha!

Warum dramatisieren die Christen die Impfung und die nicht abschätzbaren Folgen?

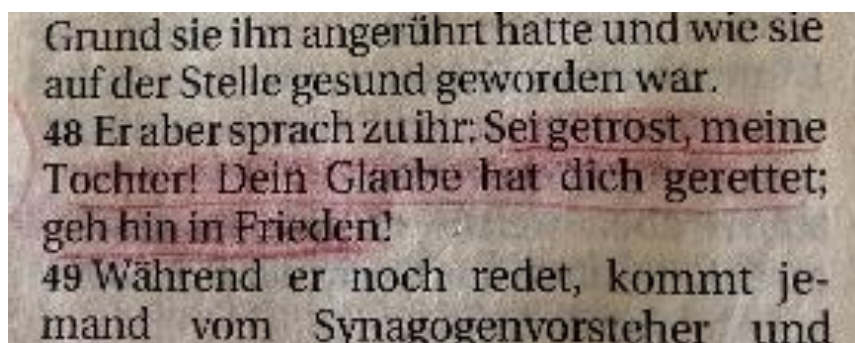
Die Dramatik kommt immer aus einem Drehbuch. Die Covid Impfung ist kein Ereignis im Buch der Offenbarung! Und die Impfung weder das Malzeichen des Tieres in Offenbarung 13 noch der Reiter auf dem fahlen Pferd von Offenbarung 6, der den Tod bringt. Eine Impfung wird in der Bibel nirgends beschrieben! Wir sehen aber, dass jetzt die Bühne für zukünftige Ereignisse vorbereitet wird.

Wenn du dich impfen lässt, wie lässt du dich Impfen?

Darf ich mich als Christ impfen lassen?

Selbstverständlich! Wer sich impft, handelt nicht gegen Gott!

Die Frage ist nur, wie du dich impfen lässt! Eine Frau aus unserer Church fragte mich bezüglich der Impfung und ich beantwortete ihre Fragen mit ein paar Tipps. Ein paar Tage später bekam ich von ihr eine E-Mail, in der sie schrieb: «Schau mal, was Jesus mir heute für wunderbares Manna geschenkt hat für die Impfung».



Diese Frau bekam diese Bibelstelle (Lukas 8:48) von Gott kurz bevor sie sich impfen liess. Im Glauben ging sie sich impfen! Im Glauben lässt man sich impfen! Alles was du tust, tue es im Glauben. Wenn du dich impfen gehst, dann in Abhängigkeit zum Herrn.

Die biblische Antwort auf die Impfung!

Muss ich mich impfen lassen?

Hier ist die biblische Antwort auf die Impfrage!

*¹ Nehmt den Schwachen im Glauben an, **ohne über Gewissensfragen zu streiten**. ² Einer glaubt, alles essen zu dürfen; wer aber schwach ist, der isst Gemüse. ³ Wer isst, verachte den nicht, der nicht isst; und wer nicht isst, richte den nicht, der isst; **denn Gott hat ihn angenommen**. ⁴ Wer bist du, dass du den Hausknecht eines anderen richtest? Er steht oder fällt seinem eigenen Herrn. Er wird aber aufrecht gehalten werden; denn **Gott vermag ihn aufrecht zu halten**.*

*⁵ Dieser hält einen Tag höher als den anderen, jener hält alle Tage gleich; **jeder sei seiner Meinung gewiss!** Römer 14:1-5 (Sch2000)*

Vers 1) ...nicht zu streiten, denn Streit bringt Spaltung! In der Gemeinde streiten wir nicht!

Vers 2) ...es geht um das Gewissen und nicht um gute Ernährung. Es geht darum, was in deinen Körper geht! Eine Gruppe glaubt, etwas sei in Ordnung, die andere Gruppe sagt, es sei nicht in Ordnung...Das klingt gerade wie, was in der heutigen Zeit geschieht.

Vers 3) ...als Christ richte den nicht, der eine andere Meinung hat. Kein Streiten, kein Richten und kein Verachten! Gott nimmt die Geimpften sowie die Ungeimpften an! Höre auf mit den sozialen Netzwerken! Kommentiere nicht, poste nicht, denn das bringt nur Spaltung und Streit.

Vers 4) ...Gott vermag dich und alle aufrecht zu halten – die Menschen, die dieser Meinung sind, und diejenigen, die eine andere Meinung haben! AMEN! Was für eine gute Nachricht! Und wenn wir schlechte Informationen verbreiten, dann lacht die Welt über uns Christen!

Vers 5) Jeder sei seiner Meinung gewiss! Habe du eine Meinung und Überzeugung, was in deinen Körper geht und was nicht. Dass sind die Antworten für all das, was gerade abgeht! Vermische nicht deinen Glauben mit deiner Politik. Denn viele Leute kennen schon lange nicht mehr die Grenze zwischen Glauben und Politik. Die Folge davon ist, dass beides verdirbt.

Weil alles so verwirrend ist, sagt die Bibel, dass jeder mit voller Überzeugung zu dem stehen kann, was er für richtig hält!

*⁵Der eine macht einen Unterschied zwischen 'heiligen' Tagen und 'gewöhnlichen' Tagen; der andere macht keinen solchen Unterschied. Wichtig ist, **dass jeder mit voller Überzeugung zu dem stehen kann, was er für richtig hält.** Römer 14:5 (NGÜ)*

Wir müssen aufhören, das Gewissen für andere zu sein!

Wir müssen aufhören, den Menschen dieses oder jenes weiszumachen, aufhören zu kommentieren, aufhören etwas einzureden oder auszureden, aufhören mit all den Dingen, die wir meinen zu wissen und behaupten. Die meisten Menschen posten etwas, was sie von anderen Menschen gehört haben, der wiederum von jemandem gehört hat,... Sei deiner eigenen Meinung gewiss!

Um wirklich verstehen zu können, was vor sich geht, muss man sich informieren, und zwar auf beiden Seiten, damit wir seriöse Informationen haben.

Du musst überzeugt sein, was du willst! Darum sei deiner eigenen Meinung gewiss!

Wir gehören dem Herrn:

*⁶ Wer auf den Tag achtet, der achtet darauf für den Herrn, und wer nicht auf den Tag achtet, der achtet nicht darauf **für den Herrn**. Wer isst, der isst **für den Herrn**, denn er dankt Gott; und wer nicht isst, der enthält sich der Speise **für den Herrn** und dankt Gott auch.*

*⁷ Denn keiner von uns lebt sich selbst und keiner stirbt sich selbst. ⁸ Denn leben wir, so leben wir **dem Herrn**, und sterben wir, so sterben wir **dem Herrn**; ob wir nun leben oder sterben, **wir gehören dem Herrn**. Römer 14:6-8 (Sch2000)*

Wenn wir leben, leben wir für den Herrn und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn! Beides tun wir für den Herrn! Welch hilfreiche Antwort gibt uns da Gott auf unsere Fragen! Werden wir entspannter, wenn wir über den Tod denken. Es ist problematisch, dass in der heutigen Gesellschaft um jeden Preis Leben gerettet wird. Du wirst nichts verpassen, wenn du stirbst! Und wenn du entrückt bist, willst du nicht mehr zurück! Wir gehören im Leben und im Sterben dem Herrn.

Impfen darf nicht zur neuen Religion werden!

Besonders nicht unter Christen!

*²⁵, auf dass **im Leib keine Spaltung sei, sondern die Glieder einträchtig füreinander sorgen.** 1. Korinther 12:25 (LUT)*

Im Leib Christi, der Braut Christi sind wir füreinander da. Wenn jemand überzeugt ist, seiner Meinung gewiss ist und sich impfen geht, dann versuche es ihm nicht auszureden, sondern bete für ihn: Du wirst stark im Glauben sein, der Heilige Geist wird mit dir sein, nichts wird dir schaden.

Weiter lesen wir in der Bibel:

¹⁶ *Wenn aber jemand rechthaberisch sein will – **wir haben eine solche Gewohnheit nicht, die Gemeinden Gottes auch nicht.***

1. Korinther 11:16 (SCH2000)

Was für ein guter Tipp: Wir haben in der Gemeinde Gottes keine rechthaberischen Gewohnheiten! Denn jeder sei seiner eigenen Meinung gewiss!

Spaltung ist ein Merkmal des römischen Reichs – Einheit die des Königreichs!
 Predige die gute Nachricht! Predige Jesus als König!
 Das ist unsere Aufgabe als Church, als Gemeinde und als Christen.
 Lasse dich vom Heiligen Geist führen, habe eine innere Überzeugung und sei in deiner Meinung gewiss!

Nichts wird dir schaden...

¹⁹ *Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und **nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden.** Lukas 10:19 (SCH2000)*

Was für eine gute Nachricht, die für alle Menschen gilt. Für die Geimpften wie für die Ungeimpften: Nichts wird dir in irgendeiner Weise schaden.

Wir leben in der Zeit der Gnade und alle Bibelverse, die wir gelesen haben gelten für jetzt. Für eine solche Zeit wie jetzt bist du geboren, um ein Licht zu sein und die frohe Botschaft zu verkünden. Verkünde allen die frohe Botschaft, die Angst haben, unsicher sind und nicht wissen, wie es weitergeht.

Alles was passiert, wird dich nicht überlasten, sondern Gott weiss, wieviel du ertragen kannst. Darum sei nicht verwirrt, sei zuversichtlich, voller Hoffnung, schliesse die Türe der Angst, schliess den Rachen der Angst, sonst wird er dich verschlucken. Jesus rettete dich aus dem Rachen der Angst, denn dort ist Finsternis und Dunkelheit, damit du ein Licht haben und sein kannst.
 Höre die gute frohe Botschaft in Zeiten von Krisen mehr denn je!

Wir sind weder Impfbefürworter noch Impfgegner! Sondern jeder sei seiner Meinung gewiss! Und das ist die Antwort des Neuen Testaments, des neuen Bundes der Gnade.

Wir respektieren, schätzen, lieben, beten und sind fürsorglich für alle Menschen. Wir halten die Maskenpflicht, die Abstände und Hygieneregeln ein. Und trotzdem sagen wir, dass jeder seiner eigenen Meinung gewiss sei.

Gebet

Vater im Himmel, wir danken dir so sehr, dass du uns in der Bibel Antworten auf unsere Fragen gibst. Antworten die befreiend sind, und dass du mit deiner Weisheit an alles gedacht hast. Und der wunderbare Höhepunkt all deiner Weisheit Herr ist, dass grosse Herrlichkeit kommt.

Ob wir leben oder sterben, die Herrlichkeit des Herrn wird sichtbar werden, und die grösste Herrlichkeit kommt dann, wenn wir bei dir sind. So danken wir dir Herr, dass du ein Gott des Lebens bist, und wir selbst im Sterben Leben haben.

Amen. Amen. Amen.

Gedanken High Light

Das Kennzeichen der Gemeinde ist Einheit!

Der Herr kommt bald! Maranatha!

Man lässt sich im Glauben impfen!

Jeder Mensch soll mit voller Überzeugung zu dem stehen, was er für richtig hält!

Nichts wird dir in irgendeiner Weise schaden.

Und ob wir nun leben oder sterben, wir gehören dem Herrn.

Du bist nicht das Gewissen für andere!

Sei deiner eigenen Meinung gewiss!

Im Leib Christi sind wir füreinander da.

Wir haben in der Gemeinde Gottes keine rechthaberischen Gewohnheiten!

Sei zuversichtlich, voller Hoffnung und sei ein Licht.

Wir fördern die Einheit und verkünden die frohe Botschaft.

Gebet und persönliches Bekenntnis

Herr, ich möchte diese Zeiten in deine Hände legen. Du bist der Zeiten Ursprung und Ende, ich vertraue dir. Stärke den Geist des gegenseitigen Respekts und der Sorge füreinander. Und ich wandle durch Glauben und höre auf meinen Geist, sodass ich meiner eigenen Meinung gewiss bin. Gott du bist grösser als alle Umstände.

Ich weiss, dass ich im Leben und Sterben dir gehöre, und wie freue ich mich auf die Herrlichkeit. Herr komm bald! Maranatha!